

Schüttendeich

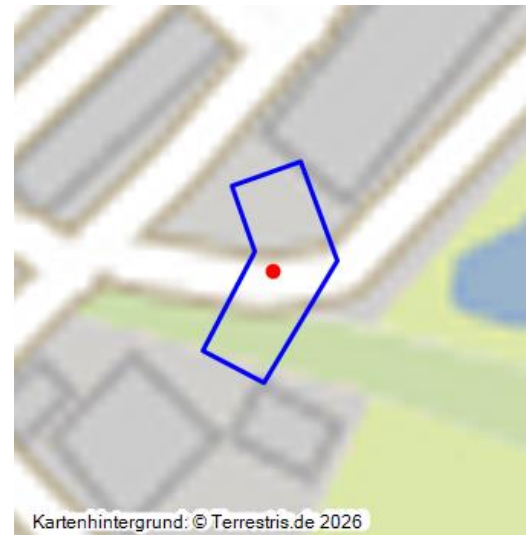
Schlagwörter: [Einzelsiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Ersterwähnung erfolgte 1577 als „Schuttendicken“; 1828 war der in der Bürgermeistereikarte Schüttendik genannte Ort eine Einzelsiedlung.

Reste der Einzelsiedlung sind nicht mehr vorhanden.

Literatur

Pampus, Klaus / Oberbergische Abteilung 1924 e.V. des Bergischen Geschichtsvereins (Hrsg.) (1998): Urkundliche Erstnennungen oberbergischer Orte. (Beiträge zur Oberbergischen Geschichte, Sonderband.) Gummersbach.

Schüttendeich

Schlagwörter: [Einzelsiedlung](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1577

Koordinate WGS84: 51° 11 54,4 N: 7° 23 15,28 O / 51,19845°N: 7,38758°O

Koordinate UTM: 32.387.343,55 m: 5.673.128,63 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.597.029,82 m: 5.674.639,29 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schüttendeich“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL:
<https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-BL-20080215-0156> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

